

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtungen und Fleischerzeugung

1. Vierteljahr 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 24. Juli 2006
Artikelnummer: 2030421063214

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 1888 644 8691; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

Vorbemerkung

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
 - 1.1 Schlachtungen insgesamt
 - Januar 2006
 - Februar 2006
 - März 2006
 - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - Januar 2006
 - Februar 2006
 - März 2006
 - 1.3 Hausschlachtungen
 - Januar 2006
 - Februar 2006
 - März 2006
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 1. Vierteljahr 2006
 - 2.1 Schlachtungen insgesamt
 - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - 2.3 Hausschlachtungen

Qualitätsmerkmale der Statistik: Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik:

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1.2 Berichtszeitraum:

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

1.3 Erhebungstermin:

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

1.4 Periodizität:

Die Statistik wird monatlich erstellt.

1.5 Regionale Gliederung:

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFlGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Absatz 2 der 4. ViehFlGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

1.7 Erhebungseinheiten:

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

1.8 Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477)
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01. August 2003 (BGBl. I S. 1556)
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Parlaments und des europäischen Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenherden (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang II Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweineerzeugung (2004/760/EG), (ABl. EU Nr. L 337 S. 59)
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rindererzeugung (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64)
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25 EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenherden (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14)

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte:

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen.

Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland / Ausland) unterschieden.

Die Schlachtgewichtsstatistik umfasst die folgenden Merkmale: Zahl der geschlachteten Rinder (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen), Kälber, Schweine und Schafe und Gesamtschlachtgewicht der Tiere in den meldenden Schlachtstätten.

2.2 Zweck der Statistik:

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Versorgungsbilanzen für Fleisch.

2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

2.4 Einbeziehung der Nutzer:

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung:

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFIGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMVEL festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMVEL festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

3.5 Dokumentation des Fragebogens:

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monats übermittelt.

6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht (www.destatis.de/wochenberichte) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft- und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischherzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumli-

chen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal (www.statistik-portal.de) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660

Fax: 01888 / 644 – 8972

agrar@destatis.de

Rücksendeadresse:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg
Außenstelle Frankfurt (Oder)
Dezernat 223
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)

Für die Richtigkeit der Angaben:

Ort_____
Datum_____
Unterschrift und Stempel

Berichtsmonat: _____ 2005

Art der Schlachtungen		Zahl der Schlachttiere, an denen die Schlachttier- und Fleischschau vorgenommen wurde ¹⁾										
		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder ²⁾	Rinder insgesamt (Sp. 1-4)	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe insgesamt	Ziegen	Pferde	Insgesamt (Sp. 5-10)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Gewerbliche Schlachtungen											
2	darunter als untauglich											
3	Haus-schlachtungen											
4	darunter als untauglich											
5	Schlachtungen insgesamt (Zeile 1+3)											

1) Aus den Tagebüchern der Fleischbeschauer sind die Schlachtungen hier nicht zu berücksichtigen, bei denen die Untersuchung wegen sachlicher Unzuständigkeit dem Fleischbeschautierarzt überwiesen worden ist.

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

3) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *“Schlachtungen und Fleischerzeugung”* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Januar, Februar, März und das 1. Quartal 2006 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll | |

Abkürzungen

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne | BGBI. = Bundesgesetzblatt |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

Erläuterungen

- | | | |
|---------------------|---|--|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht), Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO |
| Weibliche Rinder | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben |
| Kälber | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind. |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht
Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾					
1. Quartal												
Tiere	Anz.	X	915 406	9 020	385 177	388 722	132 487	83 638	12 297 096	278 818	3 040	2 229
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	332	322	369	308	293	124	94	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 472 090	303 747	2 908	142 169	119 900	38 769	10 371	1 151 834	5 495	55	588
Monat März												
Tiere	Anz.	X	334 238	3 603	140 771	140 535	49 329	32 879	4 390 325	88 325	1 442	820
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	332	322	368	310	294	126	94	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	527 369	110 888	1 159	51 737	43 508	14 483	4 130	410 369	1 739	26	216
Monat Februar												
Tiere	Anz.	X	275 172	2 817	118 731	114 146	39 478	25 630	3 823 254	65 076	789	663
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	332	327	369	308	293	123	94	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	454 074	91 404	920	43 807	35 136	11 540	3 143	358 054	1 284	14	175
Monat Januar												
Tiere	Anz.	X	305 996	2 600	125 675	134 041	43 680	25 129	4 083 517	125 417	809	746
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	332	318	371	308	292	124	94	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	490 647	101 455	829	46 625	41 256	12 746	3 097	383 411	2 472	15	197

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Januar
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	245 451	3 262
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	450 498	80 861	986
						Januar
3		Tiere	Anzahl	X	305 996	2 600
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 647	101 455	829
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	55 124	241
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 204	18 501	71
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	82 052	870
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 187	28 711	286
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 238	53
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 295	1 962	15
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 499	52
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 081	2 041	17
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	278	6
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	107	87	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 806	103
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 745	1 909	32
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 677	243
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 020	3 342	72
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	39 276	266
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	122 507	12 925	88
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 891	363
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148 416	15 210	117
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	10 031	28
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 256	3 075	9
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	509	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	317	173	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 485	27
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 395	1 015	9
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	446	4
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 255	135	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	33 439	319
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 008	10 816	102
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 242	24
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 851	1 553	8

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Januar
insgesamt

Insgesamt			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
110 758	97 662	33 769	23 965	3 882 266	126 047	699	768	1
40 516	29 710	9 649	2 882	363 832	2 708	13	203	2
2006								
125 675	134 041	43 680	25 129	4 083 517	125 417	809	746	3
46 625	41 256	12 746	3 097	383 411	2 472	15	197	4
20 809	25 524	8 550	1 815	295 648	21 881	154	66	5
7 797	8 097	2 537	205	26 095	382	3	17	6
34 782	33 630	12 770	2 505	437 240	15 149	200	116	7
13 467	10 985	3 973	243	40 908	291	4	31	8
-	-	3	11	20	-	-	1	9
-	-	1	1	2	-	-	0	10
2 195	3 477	513	120	90 222	6 148	8	31	11
825	984	138	15	8 202	107	0	8	12
2 216	3 148	1 083	-	21 579	27	-	10	13
772	935	316	-	2 036	1	-	3	14
66	75	131	1	186	159	-	-	15
24	23	38	0	17	3	-	-	16
3 158	1 075	1 470	151	65 643	24 559	76	56	17
1 157	315	405	19	6 260	540	1	15	18
3 501	6 501	1 432	297	39 533	574	5	6	19
1 146	1 760	365	50	3 613	13	0	2	20
17 968	17 685	3 357	6 217	1 171 933	8 707	40	136	21
6 465	5 404	968	794	108 580	171	1	36	22
22 396	17 482	5 650	12 826	1 348 743	25 482	78	145	23
8 327	5 193	1 573	1 642	131 044	482	1	38	24
3 284	5 098	1 621	116	87 383	6 191	25	58	25
1 171	1 456	439	13	8 027	126	0	15	26
319	92	97	22	1 406	363	2	1	27
117	28	28	3	132	8	0	0	28
952	1 899	607	291	44 634	1 452	66	31	29
334	524	148	18	4 321	32	1	8	30
274	38	130	71	263 034	419	40	39	31
90	10	33	4	24 097	8	1	10	32
12 120	15 245	5 755	571	95 203	13 675	37	33	33
4 361	4 694	1 658	83	8 806	294	1	9	34
1 635	3 072	511	115	121 110	631	78	17	35
573	848	125	7	11 270	14	1	4	36

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

1.1 Schlachtungen						
Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	297 699	7 441
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	445 672	97 800	2 182
Februar						
3		Tiere	Anzahl	X	275 172	2 817
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	454 074	91 404	920
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	47 478	239
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 663	15 907	73
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	74 453	974
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	64 941	26 080	330
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	7	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	2	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 788	15
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 676	1 858	4
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 924	67
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 725	1 926	23
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	256	11
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	94	78	4
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 307	92
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 674	1 708	29
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 423	228
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 526	3 327	67
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	37 071	361
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	118 056	12 131	121
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	39 327	359
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136 331	13 083	117
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 095	27
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 803	2 502	8
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	375	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	240	128	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 321	25
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 640	982	7
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	404	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 106	121	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 023	400
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 354	10 104	133
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 920	17
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 240	1 467	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Februar
insgesamt

Insgesamt			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
151 955	104 949	33 354	25 424	3 670 976	58 367	882	667	1
54 023	32 022	9 573	3 079	343 321	1 281	16	176	2
2006								
118 731	114 146	39 478	25 630	3 823 254	65 076	789	663	3
43 807	35 136	11 540	3 143	358 054	1 284	14	175	4
18 663	20 992	7 584	1 759	267 390	10 034	224	55	5
6 945	6 639	2 249	193	23 378	167	4	15	6
32 667	28 663	12 149	2 345	410 710	7 313	178	123	7
12 594	9 376	3 780	235	38 451	140	3	32	8
3	1	3	4	13	-	-	-	9
1	0	1	1	1	-	-	-	10
2 266	2 968	539	111	85 412	3 853	14	18	11
862	843	149	14	7 732	67	0	5	12
2 411	2 645	801	1	19 165	17	-	11	13
865	802	236	0	1 796	0	-	3	14
38	75	132	2	165	25	-	-	15
14	23	38	0	15	1	-	-	16
2 922	914	1 379	148	58 528	14 981	68	50	17
1 031	271	378	19	5 603	330	1	13	18
3 980	5 775	1 440	368	35 075	600	2	3	19
1 316	1 583	361	16	3 169	13	0	1	20
17 688	15 866	3 156	6 738	1 133 766	4 040	16	122	21
6 289	4 807	914	872	104 941	79	0	32	22
19 328	15 141	4 499	13 013	1 252 823	9 402	37	117	23
7 187	4 514	1 264	1 660	121 386	170	1	31	24
2 752	4 179	1 137	110	78 646	2 466	32	44	25
987	1 205	301	12	7 228	50	1	12	26
238	81	56	21	1 125	151	6	1	27
88	24	16	3	106	3	0	0	28
1 003	1 685	608	263	37 672	1 049	75	26	29
355	467	154	20	3 607	23	1	7	30
235	30	137	9	241 133	247	37	36	31
78	8	35	1	21 970	5	1	10	32
12 996	12 382	5 245	613	85 965	10 479	29	39	33
4 651	3 811	1 509	91	7 923	226	1	10	34
1 541	2 749	613	125	115 666	419	71	18	35
545	762	155	9	10 749	9	1	5	36

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	277 746	März 1 744
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	468 682	90 632	547
3		Tiere	Anzahl	X	334 238	März 3 603
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	527 369	110 888	1 159
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	58 740	347
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47 743	19 629	108
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	89 403	1 082
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	74 684	31 289	355
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 585	52
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 931	2 090	13
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 928	23
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 298	2 230	8
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	329	11
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	118	104	4
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	6 410	115
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 926	2 083	36
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 708	271
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 302	3 957	83
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	43 668	516
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	139 382	14 270	169
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	49 460	413
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	157 652	16 450	135
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	10 233	43
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 630	3 137	15
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	451	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	297	153	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 970	42
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 591	1 194	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	523	6
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 705	157	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	37 699	612
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 446	12 265	199
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 127	70
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 661	1 878	20

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung März
insgesamt

Insgesamt			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
97 197	132 957	45 848	33 909	3 967 204	106 307	3 467	877	1
35 851	40 942	13 293	4 091	371 305	2 360	62	232	2
2006								
140 771	140 535	49 329	32 879	4 390 325	88 325	1 442	820	3
51 737	43 508	14 483	4 130	410 369	1 739	26	216	4
21 758	27 162	9 473	2 232	315 119	20 315	426	76	5
8 057	8 637	2 826	248	27 499	338	8	20	6
37 364	35 568	15 389	2 821	457 451	7 569	316	121	7
14 396	11 730	4 809	283	42 927	147	6	32	8
-	3	1	4	12	-	-	-	9
-	1	0	1	1	-	-	-	10
2 450	3 365	718	96	107 536	5 823	74	25	11
923	959	195	12	9 719	102	1	7	12
2 629	3 193	1 083	-	21 996	38	-	16	13
941	967	314	-	2 063	1	-	4	14
120	56	142	1	141	30	-	-	15
43	17	41	0	13	1	-	-	16
3 418	1 200	1 677	193	66 618	21 336	91	54	17
1 218	353	476	24	6 334	469	2	14	18
4 828	6 897	1 712	772	24 641	914	50	1	19
1 562	1 878	434	110	2 213	20	1	0	20
20 137	19 334	3 681	8 320	1 343 877	4 788	52	146	21
7 126	5 905	1 069	1 113	123 865	94	1	39	22
24 272	18 910	5 865	17 013	1 432 542	11 332	60	174	23
9 026	5 647	1 643	2 182	138 756	217	1	46	24
3 516	5 107	1 567	150	91 247	3 670	73	56	25
1 238	1 476	409	16	8 390	71	1	15	26
275	89	87	32	1 441	199	13	-	27
101	27	25	4	135	4	0	-	28
1 218	1 936	774	317	45 232	1 217	135	38	29
438	540	203	21	4 336	27	2	10	30
301	71	145	18	280 633	424	60	54	31
99	19	37	1	25 524	8	1	14	32
16 277	14 466	6 344	731	63 670	10 170	52	35	33
5 775	4 465	1 826	102	5 839	230	1	9	34
2 208	3 178	671	179	138 169	500	40	24	35
794	887	176	12	12 753	11	1	6	36

1 Schlachtungen und
1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Januar
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	238 993	3 083
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	303
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	443 236	78 840	934
						Januar
4		Tiere	Anzahl	X	299 263	2 441
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	318
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	483 666	99 306	777
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	54 364	237
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	294
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 317	18 248	70
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	80 617	791
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	329
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 279	28 223	260
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	269	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 013	53
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	314	280
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 000	1 890	15
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 499	52
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	314	334
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 080	2 041	17
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	266	3
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	320
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	100	83	1
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 111	91
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 944	1 690	28
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 495	239
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	295
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 828	3 290	70
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 139	254
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	332
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121 608	12 560	84
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 003	346
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	321
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 899	14 931	111
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 847	27
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	311
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 102	3 019	8
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	467	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	295	159	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 068	19
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	291	324
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 057	892	6
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	235	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 839	73	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	33 308	308
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	320
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 946	10 775	99
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 828	19
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	296	324
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 367	1 430	6

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Januar
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
108 270	96 762	30 878	23 273	3 831 311	106 953	493	732	1
366	304	287	121	94	22	18	264	2
39 620	29 438	8 848	2 815	359 061	2 318	9	193	3
2006								
123 059	133 078	40 685	24 526	4 036 035	109 201	512	718	4
371	308	292	124	94	20	18	264	5
45 668	40 962	11 898	3 036	378 968	2 156	9	190	6
20 480	25 428	8 219	1 711	289 550	19 207	93	66	7
375	317	297	113	94	17	18	264	8
7 673	8 066	2 439	193	25 521	336	2	17	9
34 312	33 351	12 163	2 219	422 959	12 357	138	111	10
387	327	311	97	94	19	18	264	11
13 285	10 894	3 784	215	39 572	237	2	29	12
-	-	3	11	20	-	-	1	13
-	-	269	125	91	-	-	264	14
-	-	1	1	2	-	-	0	15
2 088	3 463	409	86	87 837	6 080	6	31	16
376	283	269	125	91	17	18	264	17
785	980	110	11	7 985	106	0	8	18
2 216	3 148	1 083	-	21 575	27	-	10	19
348	297	292	-	94	25	-	264	20
772	935	316	-	2 036	1	-	3	21
64	73	126	1	177	10	-	-	22
360	308	288	145	93	22	-	-	23
23	22	36	0	16	0	-	-	24
2 878	1 000	1 142	136	60 035	22 541	24	56	25
366	293	275	125	95	22	18	264	26
1 055	293	314	17	5 726	496	0	15	27
3 429	6 485	1 342	284	38 066	443	2	4	28
327	271	255	168	91	22	18	264	29
1 122	1 756	342	48	3 479	10	0	1	30
17 484	17 534	2 867	6 209	1 166 512	7 192	26	134	31
360	306	288	128	93	20	18	264	32
6 291	5 358	827	793	108 077	141	0	35	33
22 102	17 327	5 228	12 804	1 347 331	20 271	71	144	34
372	297	278	128	97	19	18	264	35
8 217	5 147	1 456	1 639	130 907	383	1	38	36
3 218	5 086	1 516	109	86 449	5 625	24	58	37
357	286	271	108	92	20	18	264	38
1 147	1 453	411	12	7 941	114	0	15	39
296	90	80	14	1 341	343	2	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
109	27	23	2	126	8	0	0	42
775	1 855	419	214	42 626	774	45	29	43
351	276	244	63	97	22	18	264	44
272	512	102	13	4 126	17	1	8	45
170	15	49	63	259 216	354	34	31	46
330	264	258	61	92	19	18	264	47
56	4	13	4	23 747	7	1	8	48
12 098	15 220	5 682	567	94 995	13 611	37	33	49
360	308	288	145	93	22	18	264	50
4 353	4 687	1 637	82	8 787	293	1	9	51
1 449	3 003	357	98	117 346	366	10	9	52
351	276	244	63	93	22	18	264	53
508	829	87	6	10 920	8	0	2	54

1 Schlachtungen und
1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Februar
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	290 699	7 095
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	293
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	439 116	95 598	2 080
						Februar
4		Tiere	Anzahl	X	269 354	2 649
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	327
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	448 231	89 550	866
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	46 894	228
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38 992	15 717	69
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	73 037	896
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	339
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 249	25 599	304
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	7	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	2	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 536	14
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	282
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 367	1 777	4
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 924	67
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	344
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 725	1 926	23
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	245	8
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	333
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	89	75	3
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 656	83
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 014	1 508	26
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 286	225
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	291	293
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 389	3 288	66
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	36 065	335
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	336
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	117 299	11 807	113
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	38 888	353
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	326
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136 068	12 945	115
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 938	24
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	300
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 685	2 453	7
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	352	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	229	120	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 869	13
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	261
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 291	846	3
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	218	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 752	67	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	30 918	389
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	333
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 305	10 072	129
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 521	14
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	261
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 773	1 347	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Februar
Schlachtungen

Sendungen:			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
148 806	104 136	30 662	24 874	3 626 039	53 654	662	635	1
356	305	288	122	94	22	18	264	2
52 922	31 776	8 820	3 025	339 128	1 186	12	168	3
2006								
116 522	113 337	36 846	25 102	3 782 145	60 631	579	639	4
369	308	293	123	94	20	18	264	5
43 004	34 888	10 792	3 090	354 213	1 198	10	169	6
18 469	20 913	7 284	1 651	262 496	9 553	160	54	7
372	316	297	110	94	17	18	264	8
6 873	6 614	2 160	181	22 918	159	3	14	9
32 200	28 419	11 522	2 110	398 264	6 264	122	118	10
386	327	311	100	94	19	18	264	11
12 414	9 296	3 585	211	37 285	120	2	31	12
3	1	3	4	13	-	-	-	13
380	284	284	125	91	-	-	-	14
1	0	1	1	1	-	-	-	15
2 161	2 940	421	86	82 949	3 758	12	16	16
380	284	276	125	91	17	18	264	17
822	835	116	11	7 509	66	0	4	18
2 411	2 645	801	1	19 165	17	-	11	19
359	303	294	116	94	25	-	264	20
865	802	236	0	1 796	0	-	3	21
34	74	129	2	148	6	-	-	22
358	308	288	148	92	22	-	-	23
12	23	37	0	14	0	-	-	24
2 666	852	1 055	136	53 811	14 659	54	50	25
353	297	274	125	96	22	18	264	26
940	253	289	17	5 152	322	1	13	27
3 926	5 772	1 363	352	34 004	572	2	2	28
331	274	251	44	90	22	18	264	29
1 298	1 582	342	15	3 072	13	0	1	30
17 251	15 705	2 774	6 727	1 129 204	3 574	12	119	31
356	303	290	129	93	20	18	264	32
6 134	4 758	803	870	104 519	70	0	31	33
19 186	15 056	4 293	12 978	1 251 798	8 256	33	116	34
372	298	281	128	97	18	18	264	35
7 134	4 489	1 207	1 656	121 287	149	1	31	36
2 686	4 165	1 063	100	77 928	2 344	31	44	37
359	288	265	110	92	20	18	264	38
964	1 201	282	11	7 162	47	1	12	39
226	77	49	17	1 097	150	6	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
83	23	14	2	103	3	0	0	42
799	1 644	413	213	35 607	586	63	24	43
354	277	253	74	96	22	18	264	44
283	455	105	16	3 409	13	1	6	45
148	15	55	6	237 853	195	33	35	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
49	4	14	0	21 671	4	1	9	48
12 986	12 363	5 180	612	85 795	10 449	25	39	49
358	308	288	148	92	22	18	264	50
4 647	3 806	1 490	91	7 907	225	0	10	51
1 370	2 696	441	107	112 013	248	26	10	52
354	277	253	74	93	22	18	264	53
485	747	112	8	10 409	5	0	3	54

1 Schlachtungen und

1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						März
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	272 107	1 577
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	314
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	463 346	88 879	495
						März
4		Tiere	Anzahl	X	327 346	3 429
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	322
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	521 270	108 680	1 104
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	57 919	335
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	312
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 966	19 360	105
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	87 714	1 000
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	328
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72 946	30 713	328
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 288	47
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	256
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 663	1 997	12
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 928	23
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	344
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 297	2 230	8
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	325	11
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	317	326
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	116	103	4
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 538	99
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 059	1 809	31
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 559	268
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	306
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 177	3 915	82
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	42 725	498
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	328
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	138 710	13 968	164
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	48 925	408
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	326
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	157 350	16 283	133
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	10 045	42
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	342
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 496	3 080	14
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	409	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	277	139	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 349	33
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	292
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 174	1 003	10
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	290	4
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 375	89	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	37 568	597
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	326
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 388	12 225	195
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 760	64
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	292
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 273	1 765	19

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung März
Schlachtungen

Schmachtungen (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
95 357	132 189	42 984	33 190	3 931 562	98 298	2 551	861	1
369	308	291	121	94	22	18	264	2
35 186	40 706	12 491	4 018	367 974	2 203	46	227	3
2006								
138 106	139 714	46 097	32 204	4 350 653	83 158	1 102	797	4
368	310	294	126	94	20	18	264	5
50 766	43 256	13 554	4 061	406 661	1 639	20	210	6
21 443	27 075	9 066	2 093	310 054	19 552	326	76	7
370	318	298	111	94	17	18	264	8
7 941	8 610	2 705	233	27 023	325	6	20	9
36 779	35 318	14 617	2 500	445 687	6 408	180	115	10
385	330	312	100	94	19	18	264	11
14 170	11 648	4 567	251	41 823	125	3	30	12
-	3	1	4	12	-	-	-	13
-	285	267	125	90	-	-	-	14
-	1	0	1	1	-	-	-	15
2 331	3 341	569	77	105 648	5 764	72	25	16
377	285	272	125	90	17	18	264	17
878	952	155	10	9 548	101	1	7	18
2 629	3 193	1 083	-	21 984	37	-	16	19
358	303	290	-	94	25	-	264	20
941	967	314	-	2 062	1	-	4	21
118	56	140	1	134	3	-	-	22
355	309	288	140	92	23	-	-	23
42	17	40	0	12	0	-	-	24
3 065	1 126	1 248	169	60 517	20 896	66	54	25
356	294	284	125	95	22	18	264	26
1 092	331	354	21	5 754	460	1	14	27
4 764	6 892	1 635	760	23 752	874	50	-	28
324	272	253	143	90	22	18	-	29
1 541	1 877	414	109	2 133	19	1	-	30
19 734	19 202	3 291	8 301	1 340 001	4 292	47	145	31
354	305	290	134	92	20	18	264	32
6 984	5 865	956	1 111	123 508	84	1	38	33
24 109	18 818	5 590	16 989	1 431 446	9 965	47	174	34
372	299	280	128	97	19	18	264	35
8 965	5 619	1 566	2 179	138 650	191	1	46	36
3 434	5 096	1 473	138	90 456	3 530	68	56	37
352	289	261	107	92	19	18	264	38
1 209	1 473	384	15	8 317	68	1	15	39
254	83	72	25	1 390	197	9	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
93	25	21	3	131	4	0	-	42
946	1 888	482	253	43 041	763	124	33	43
360	279	263	67	96	22	18	264	44
340	527	127	17	4 126	17	2	9	45
186	51	49	12	277 779	380	49	52	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
61	13	13	1	25 264	7	1	14	48
16 263	14 448	6 260	725	63 486	10 148	48	35	49
355	309	288	140	92	23	18	264	50
5 770	4 459	1 802	102	5 822	229	1	9	51
2 051	3 124	521	157	135 266	349	16	16	52
360	279	263	67	92	22	18	264	53
738	872	137	11	12 485	8	0	4	54

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	6 458	179
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 263	2 021	52
3		Tiere	Anzahl	X	6 733	159
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 981	2 150	51
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	760	4
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	887	253	1
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 435	79
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 908	488	26
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	225	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	294	72	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	12	3
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8	4	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	695	12
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	801	219	4
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	182	4
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	192	52	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	1 137	12
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	899	366	4
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	888	17
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	517	278	5
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	184	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	154	56	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	42	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21	14	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	417	8
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	338	123	3
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	211	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	416	62	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	131	11
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	61	40	4
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	414	5
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	484	123	2

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Januar
schlachtungen

Schmächtungen			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
2 488	900	2 891	692	50 955	19 094	206	36	1
896	272	801	67	4 771	390	4	10	2
2006								
2 616	963	2 995	603	47 482	16 216	297	28	3
957	294	847	60	4 443	316	5	7	4
329	96	331	104	6 098	2 674	61	-	5
123	30	98	12	575	47	1	-	6
470	279	607	286	14 281	2 792	62	5	7
182	91	189	28	1 336	54	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
107	14	104	34	2 385	68	2	-	11
40	4	28	4	217	1	0	-	12
-	-	-	-	4	-	-	-	13
-	-	-	-	0	-	-	-	14
2	2	5	-	9	149	-	-	15
1	1	1	-	1	3	-	-	16
280	75	328	15	5 608	2 018	52	-	17
103	22	90	2	535	44	1	-	18
72	16	90	13	1 467	131	3	2	19
24	4	23	2	134	3	0	1	20
484	151	490	8	5 421	1 515	14	2	21
174	46	141	1	502	30	0	1	22
294	155	422	22	1 412	5 211	7	1	23
109	46	117	3	137	98	0	0	24
66	12	105	7	934	566	1	-	25
24	3	28	1	86	12	0	-	26
23	2	17	8	65	20	-	-	27
8	1	5	1	6	0	-	-	28
177	44	188	77	2 008	678	21	2	29
62	12	46	5	194	15	0	1	30
104	23	81	8	3 818	65	6	8	31
34	6	21	0	350	1	0	2	32
22	25	73	4	208	64	-	-	33
8	8	21	1	19	1	-	-	34
186	69	154	17	3 764	265	68	8	35
65	19	38	1	350	6	1	2	36

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	7 000	346
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 556	2 201	102
Februar						
3		Tiere	Anzahl	X	5 818	168
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 843	1 854	55
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	584	11
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	671	189	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 416	78
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 692	481	26
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	252	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	309	81	0
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	11	3
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	4	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	651	9
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	661	200	3
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	137	3
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	137	39	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	1 006	26
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	757	323	9
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	439	6
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	263	138	2
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	157	3
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	118	48	1
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	23	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11	8	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	452	12
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	348	136	3
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	186	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	355	54	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	105	11
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48	32	4
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	399	3
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	467	120	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Februar
schlachtungen

Schmachtungen (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
3 149	813	2 692	550	44 937	4 713	220	32	1
1 101	246	753	54	4 193	95	4	8	2
2006								
2 209	809	2 632	528	41 109	4 445	210	24	3
803	247	748	54	3 840	86	4	6	4
194	79	300	108	4 894	481	64	1	5
72	25	89	12	460	8	1	0	6
467	244	627	235	12 446	1 049	56	5	7
180	80	195	24	1 165	20	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
105	28	118	25	2 463	95	2	2	11
40	8	33	3	223	2	0	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
4	1	3	-	17	19	-	-	15
1	0	1	-	2	0	-	-	16
256	62	324	12	4 717	322	14	-	17
90	18	89	2	452	7	0	-	18
54	3	77	16	1 071	28	-	1	19
18	1	19	1	97	1	-	0	20
437	161	382	11	4 562	466	4	3	21
155	49	111	1	422	9	0	1	22
142	85	206	35	1 025	1 146	4	1	23
53	25	58	4	99	21	0	0	24
66	14	74	10	718	122	1	-	25
24	4	20	1	66	2	0	-	26
12	4	7	4	28	1	-	-	27
4	1	2	1	3	0	-	-	28
204	41	195	50	2 065	463	12	2	29
72	11	49	4	198	10	0	1	30
87	15	82	3	3 280	52	4	1	31
29	4	21	0	299	1	0	0	32
10	19	65	1	170	30	4	-	33
4	6	19	0	16	1	0	-	34
171	53	172	18	3 653	171	45	8	35
61	15	44	1	339	4	1	2	36

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 639	März 167
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 336	1 754	52
3		Tiere	Anzahl	X	6 892	März 174
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 099	2 208	56
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	821	12
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	776	269	4
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 689	82
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 739	576	27
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	297	5
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	268	93	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	4	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	872	16
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	868	274	5
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	149	3
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	125	43	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	943	18
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	672	302	6
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	535	5
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	302	167	2
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	188	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	134	57	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	42	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20	14	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	621	9
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	416	191	3
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	233	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	330	69	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	131	15
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	58	40	5
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	367	6
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	388	113	2

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung März
schlachtungen

Gemeinschaften			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
1 840	768	2 864	719	35 642	8 009	916	16	1
665	236	802	73	3 331	157	16	4	2
2006								
2 665	821	3 232	675	39 672	5 167	340	23	3
971	252	929	70	3 708	101	6	6	4
315	87	407	139	5 065	763	100	-	5
117	28	121	15	477	13	2	-	6
585	250	772	321	11 764	1 161	136	6	7
225	82	241	32	1 104	23	2	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
119	24	149	19	1 888	59	2	-	11
45	7	41	2	171	1	0	-	12
-	-	-	-	12	1	-	-	13
-	-	-	-	1	0	-	-	14
2	-	2	-	7	27	-	-	15
1	-	1	-	1	1	-	-	16
353	74	429	24	6 101	440	25	-	17
126	22	122	3	580	10	0	-	18
64	5	77	12	889	40	-	1	19
21	1	20	2	80	1	-	0	20
403	132	390	19	3 876	496	5	1	21
143	40	113	3	357	10	0	0	22
163	92	275	24	1 096	1 367	13	-	23
61	27	77	3	106	26	0	-	24
82	11	94	12	791	140	5	-	25
29	3	25	1	73	3	0	-	26
21	6	15	7	51	2	4	-	27
8	2	4	1	5	0	0	-	28
272	48	292	64	2 191	454	11	5	29
98	13	77	4	210	10	0	1	30
115	20	96	6	2 854	44	11	2	31
38	5	25	0	260	1	0	1	32
14	18	84	6	184	22	4	-	33
5	6	24	1	17	0	0	-	34
157	54	150	22	2 903	151	24	8	35
56	15	39	1	268	3	0	2	36

2 Schlachtungen und
2.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
2. Vierteljahr						
1. Vierteljahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	820 896	12 447
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 364 853	269 293	3 715
1. Vierteljahr						
3		Tiere	Anzahl	X	915 406	9 020
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 472 090	303 747	2 908
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	161 342	827
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	132 609	54 037	252
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	245 908	2 926
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	209 812	86 080	971
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	14	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11	4	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	18 611	120
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 902	5 910	32
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	19 351	142
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 103	6 196	48
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	863	28
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	320	269	9
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	17 523	310
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 345	5 700	97
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	36 808	742
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 848	10 627	221
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	120 015	1 143
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	379 945	39 326	379
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	134 678	1 135
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	442 399	44 743	368
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	28 359	98
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32 689	8 714	32
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1 335	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	854	454	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	10 776	94
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 626	3 191	28
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	1 373	12
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72 067	414	4
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	102 161	1 331
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	56 808	33 184	435
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	16 289	111
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 752	4 898	33

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 1. Vierteljahr
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
359 910	335 568	112 971	83 298	11 520 446	290 721	5 048	2 312	1
130 389	102 674	32 515	10 053	1 078 457	6 349	91	610	2
2006								
385 177	388 722	132 487	83 638	12 297 096	278 818	3 040	2 229	3
142 169	119 900	38 769	10 371	1 151 834	5 495	55	588	4
61 230	73 678	25 607	5 806	878 157	52 230	804	197	5
22 799	23 373	7 612	646	76 972	888	14	52	6
104 813	97 861	40 308	7 671	1 305 401	30 031	694	360	7
40 456	32 092	12 562	761	122 286	578	12	95	8
3	4	7	19	45	-	-	1	9
1	1	2	2	4	-	-	0	10
6 911	9 810	1 770	327	283 170	15 824	96	74	11
2 609	2 786	483	41	25 654	276	2	20	12
7 256	8 986	2 967	1	62 740	82	-	37	13
2 578	2 703	866	0	5 895	2	-	10	14
224	206	405	4	492	214	-	-	15
80	63	117	1	45	5	-	-	16
9 498	3 189	4 526	492	190 789	60 876	235	160	17
3 405	939	1 259	62	18 198	1 339	4	42	18
12 309	19 173	4 584	1 437	99 249	2 088	57	10	19
4 023	5 221	1 161	176	8 996	46	1	3	20
55 793	52 885	10 194	21 275	3 649 576	17 535	108	404	21
19 881	16 116	2 951	2 779	337 386	345	2	107	22
65 996	51 533	16 014	42 852	4 034 108	46 216	175	436	23
24 540	15 354	4 480	5 484	391 186	869	3	115	24
9 552	14 384	4 325	376	257 276	12 327	130	158	25
3 396	4 137	1 149	41	23 645	246	2	42	26
832	262	240	75	3 972	713	21	2	27
306	79	69	9	373	16	0	1	28
3 173	5 520	1 989	871	127 538	3 718	276	95	29
1 127	1 531	505	59	12 264	82	5	25	30
810	139	412	98	784 800	1 090	137	129	31
267	37	106	6	71 590	21	2	34	32
41 393	42 093	17 344	1 915	244 838	34 324	118	107	33
14 787	12 970	4 992	276	22 568	749	2	28	34
5 384	8 999	1 795	419	374 945	1 550	189	59	35
1 913	2 496	456	28	34 772	34	3	16	36

2 Schlachtungen und

2.2 Gewerbliche

2.2 Gewerbliche						
Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Vierteljahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	801 799	11 755
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	299
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 345 698	263 317	3 509
1. Vierteljahr						
4		Tiere	Anzahl	X	895 963	8 519
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	322
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 453 167	297 536	2 747
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	159 177	800
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	130 275	53 325	243
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	241 368	2 687
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	332
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	204 473	84 535	892
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	14	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11	4	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	17 837	114
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	271
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 031	5 663	31
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	19 351	142
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	320	341
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 101	6 196	48
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	836	22
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	328
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	304	261	7
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	15 305	273
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 016	5 007	85
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	36 340	732
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	298
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 394	10 493	218
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	116 929	1 087
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	332
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	377 616	38 335	360
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	132 816	1 107
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	325
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	441 317	44 160	359
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	27 830	93
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	322
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32 284	8 553	30
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1 228	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	341	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	802	419	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	9 286	65
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	295
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 523	2 742	19
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	743	5
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	308	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 966	229	2
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	101 794	1 294
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	327
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	56 640	33 073	423
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	15 109	97
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	294
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38 413	4 542	28

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 1. Vierteljahr
Schlachtungen

Gemeinschaften (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
352 433	333 087	104 524	81 337	11 388 912	258 905	3 706	2 228	1
362	306	289	121	94	22	18	264	2
127 728	101 920	30 159	9 858	1 066 163	5 706	67	588	3
2006								
377 687	386 129	123 628	81 832	12 168 833	252 990	2 193	2 154	4
369	308	293	124	94	20	18	264	5
139 438	119 107	36 244	10 187	1 139 842	4 993	39	569	6
60 392	73 416	24 569	5 455	862 100	48 312	579	196	7
372	317	297	111	94	17	18	264	8
22 487	23 290	7 304	607	75 461	820	10	52	9
103 291	97 088	38 302	6 829	1 266 910	25 029	440	344	10
386	328	312	99	94	19	18	264	11
39 869	31 838	11 936	677	118 681	482	8	91	12
3	4	7	19	45	-	-	1	13
380	285	275	125	91	-	-	264	14
1	1	2	2	4	-	-	0	15
6 580	9 744	1 399	249	276 434	15 602	90	72	16
378	284	273	125	91	17	18	264	17
2 484	2 767	381	31	25 043	273	2	19	18
7 256	8 986	2 967	1	62 724	81	-	37	19
355	301	292	116	94	25	-	264	20
2 578	2 703	866	0	5 893	2	-	10	21
216	203	395	4	459	19	-	-	22
357	308	288	145	92	22	-	-	23
77	63	114	1	42	0	-	-	24
8 609	2 978	3 445	441	174 363	58 096	144	160	25
359	295	278	125	95	22	18	264	26
3 087	877	958	55	16 631	1 278	3	42	27
12 119	19 149	4 340	1 396	95 822	1 889	54	6	28
327	272	253	123	91	22	18	264	29
3 961	5 215	1 099	172	8 685	42	1	2	30
54 469	52 441	8 932	21 237	3 635 717	15 058	85	398	31
356	305	289	131	92	20	18	264	32
19 408	15 981	2 586	2 774	336 104	296	2	105	33
65 397	51 201	15 111	42 771	4 030 575	38 492	151	434	34
372	298	280	128	97	19	18	264	35
24 317	15 256	4 228	5 473	390 843	723	3	115	36
9 338	14 347	4 052	347	254 833	11 499	123	158	37
356	288	266	108	92	20	18	264	38
3 320	4 126	1 077	38	23 420	230	2	42	39
776	250	201	56	3 828	690	17	2	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
286	76	58	7	360	15	0	1	42
2 520	5 387	1 314	680	121 274	2 123	232	86	43
355	277	254	68	96	22	18	264	44
895	1 494	334	46	11 662	47	4	23	45
504	81	153	81	774 848	929	116	118	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
166	21	39	5	70 682	18	2	31	48
41 347	42 031	17 122	1 904	244 276	34 208	110	107	49
357	308	288	144	92	22	18	264	50
14 770	12 951	4 928	274	22 516	747	2	28	51
4 870	8 823	1 319	362	364 625	963	52	35	52
355	277	255	68	93	22	18	264	53
1 730	2 448	336	25	33 815	21	1	9	54

2 Schlachtungen und
2.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Vierteljahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	19 097	692
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 154	5 977	206
1. Vierteljahr						
3		Tiere	Anzahl	X	19 443	501
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 923	6 211	162
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	2 165	27
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 335	712	8
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	4 540	239
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 339	1 545	79
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	774	6
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	871	246	2
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	27	6
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16	9	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	2 218	37
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 329	693	12
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	468	10
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	454	133	3
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	3 086	56
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 329	991	19
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	1 862	28
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 082	583	9
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	529	5
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	405	161	2
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	107	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	52	35	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	1 490	29
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 103	449	8
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	630	7
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 101	185	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	367	37
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	168	112	12
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	1 180	14
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 339	356	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 1. Vierteljahr
schlachtungen

Gemeinschaften			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
7 477	2 481	8 447	1 961	131 534	31 816	1 342	84	1
2 661	754	2 356	195	12 294	642	24	22	2
2006								
7 490	2 593	8 859	1 806	128 263	25 828	847	75	3
2 731	793	2 525	183	11 991	502	15	20	4
838	262	1 038	351	16 057	3 918	225	1	5
312	83	309	39	1 512	67	4	0	6
1 522	773	2 006	842	38 491	5 002	254	16	7
587	253	625	83	3 605	96	5	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
331	66	371	78	6 736	222	6	2	11
125	19	101	10	610	4	0	1	12
-	-	-	-	16	1	-	-	13
-	-	-	-	2	0	-	-	14
8	3	10	-	33	195	-	-	15
3	1	3	-	3	4	-	-	16
889	211	1 081	51	16 426	2 780	91	-	17
319	62	301	6	1 567	61	2	-	18
190	24	244	41	3 427	199	3	4	19
62	7	62	5	311	4	0	1	20
1 324	444	1 262	38	13 859	2 477	23	6	21
472	135	365	5	1 282	49	0	2	22
599	332	903	81	3 533	7 724	24	2	23
223	99	252	10	343	145	0	1	24
214	37	273	29	2 443	828	7	-	25
76	11	73	3	225	17	0	-	26
56	12	39	19	144	23	4	-	27
21	4	11	2	14	1	0	-	28
653	133	675	191	6 264	1 595	44	9	29
232	37	172	13	602	35	1	2	30
306	58	259	17	9 952	161	21	11	31
101	15	67	1	908	3	0	3	32
46	62	222	11	562	116	8	-	33
16	19	64	2	52	3	0	-	34
514	176	476	57	10 320	587	137	24	35
182	49	121	4	958	13	2	6	36